MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Kirchner Wielbahnstr. 24.
24. Januar 1911.

202

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ihr ebenso rascher, wie freundlicher und wohlgemeinter Beirat verpflichtet mich zu lebhaftem Dank. Ich kann nur sagen, daß ich in der Hauptsache Ihrer Ansicht bin, zumal ich ja die nicht so bequeme Verlängerung des Werkes am meisten scheuen muß.

Im einzelnen bitte ich Sie, mir folgende Bemerkungen zu gestatten. Der eigentliche Werk hat im August 1908 begonnen, nicht im Oktober 1906; er nähert also nicht sehr 4½ Jahren, sondern knapp 2½ Jahren, eine Frist, die ich allerdings mit entsetzt hin der Kürze zu bezeichnen. Immerhin sind doch im ganzen 3620 Seiten fertig. — Bei der Verzögerung sind m. E. tätig:

1) die s. Z. ungünstigen Umstände meines Vorgängers. Es ist ja bekannt, daß ein